

kosmetiksalons · architektur- und ingenieurbüros · detekteien und schutzdienste · reisebüros reiseveranstalter tour
unternehmen · immobilien- und wohnungswirtschaft · haushaltsbezogene dienstleistungen kantinen und caterer
und verkehrsmitteln · wäschereien und reinigungsbetriebe · sicherheitswirtschaft · allgemeine sekretariatsarb
beteiligungsgesellschaften · branchenunabhängige call-center · bewertungs- und kommunikationstätigkeiten · personals
kommunale spitzen- und regionalverbände · markt- und meinungsforschung · messen · meteorologen · politisc
unternehmensberatung · technische physikalische und chemische untersuchung · verbraucherorganisationen · wi
berufsorganisationen gewerkschaften jugendorganisationen · wirtschaftsprüfer · fitnesscenter und andere freizeitein
friseurgewerbe und kosmetiksalons · bestattungswesen · botanische gärten zoos naturparks · ehevermittlungsinstitu



Kick off-Veranstaltung zur Mitgliederbefragung zum Tarifergebnis Geld und Wert 2022

Digital 11.07.2022, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ablauf

1. Rahmenbedingungen
2. Inhalte des Tarifergebnisses und warum sieht es so aus, wie es jetzt aussieht?
3. Wie läuft die Mitgliederbefragung?
4. Fragen

Wie liefen die bisherigen Aktionen?

- **Digitale Auftaktkonferenz** ganz gut besucht, nachdem viele nochmals persönlich angerufen wurden
- Sehr geringe Teilnahme an **Ansprache- und Anti-Troll-Workshops (10 und 3 TN)**
- Recht gute Beteiligung an der **Mitgliederbefragung**
- **Betriebetouren** kamen gut an, mit verhaltenem Beitrittsverhalten
 - **Seit Beginn der Kampagne in Januar bis einschließlich Mai 2022 kein Mitgliederzuwachs zu verzeichnen (Orga-Grad 31.12.2021: 27 - 28 %; Orga-Grad 01.06.2022: 27- 28 %)**

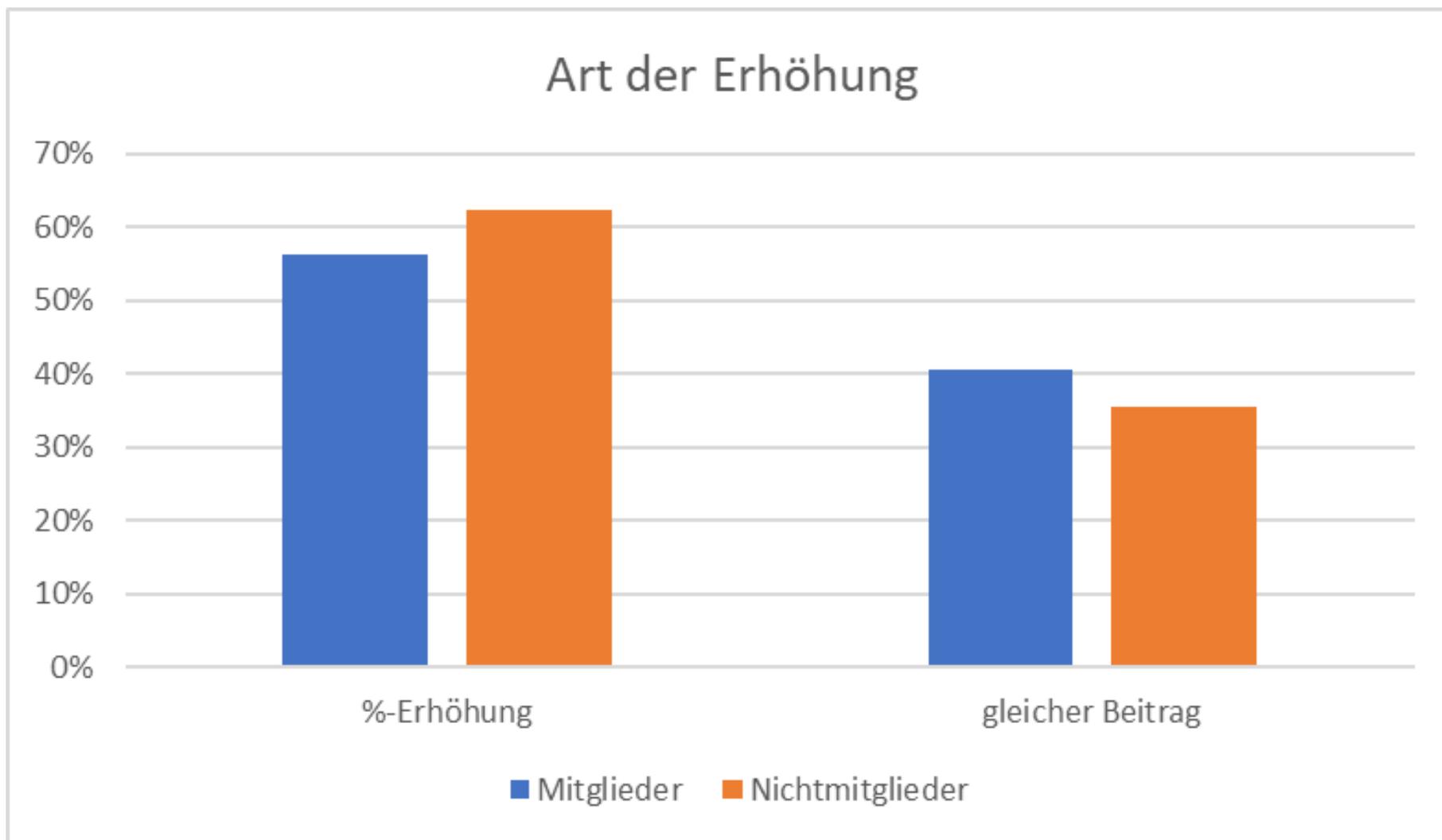
Wie liefen die bisherigen Aktionen?

- **2. Tarifkonferenz** konnte nur stattfinden, weil die Teilnehmer*innen persönlich noch einmal durchtelefoniert wurden (knapp über 50 ehrenamtliche TN)
- Auf der 2. Tarifkonferenz **gespaltenes Bild zum Stärketest** am 21.06.2022
- **Stärketest** lief sehr gut, auch Betriebe, die zuvor nicht interessiert waren, wollten dann daran teilnehmen
- **Streiks** liefen gut, wobei viele Nichtmitglieder mitgestreikt haben oder aber krank waren => Tendenz bei den Streiks an 2 bis 3 Tagen: Teilnahme etwas abnehmend; sehr positiv: die Betriebe in den neuen Bundesländern haben sich gut beteiligt

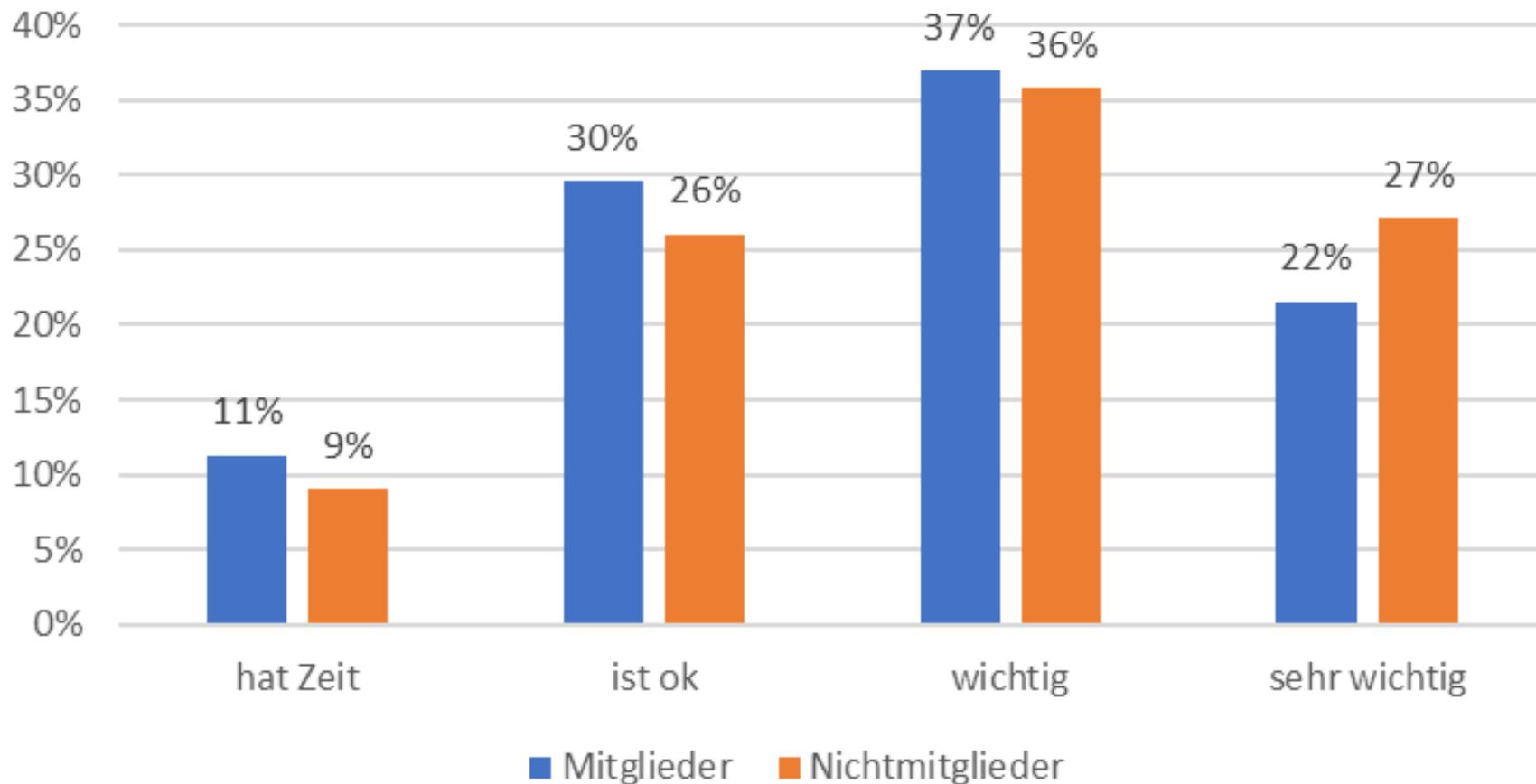
Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor der Tarifrunde (mit 1022 Teilnehmenden)

Kosmetiksalons · architektur- und ingenieurbüros · detekteien und schutzdienste · reisebüros reiseveranstalter touristikbranche · facility-management
unternehmen · immobilien- und wohnungswirtschaft · haushaltsbezogene dienstleistungen kaffee und catering · reinigung von gebäuden inventar
und verkehrsmitteln · wohnungsinstandhaltungsbetriebe · wohnungswirtschaft · wohnungsinstandhaltungsbetriebe · wohnungsinstandhaltungsbüros
beteiligungsgesellschaften · branchenunabhängige call center · bewertungs- und kommunikationsbüros · personalserviceagenturen · reise- und arbeits
kommunale spitzen- und regionalverbände · markt- und meinungsforschung · messen · meteorologen · politische parteien · rechts- steuer- und
unternehmensberatung · technische physikalische und chemische untersuchung · verbraucherorganisationen · wirtschafts- und arbeitgeberverbände
berufsorganisationen gewerkschaften jugendorganisationen · wirtschaftsprüfer · fitnesscenter und andere freizeiteinrichtungen · bäder saunen solarien
friseurgewerbe und kosmetiksalons · bestattungswesen · botanische gärten zoos naturparks · ehevermittlungsinstitute · reisebüros reiseveranstalter

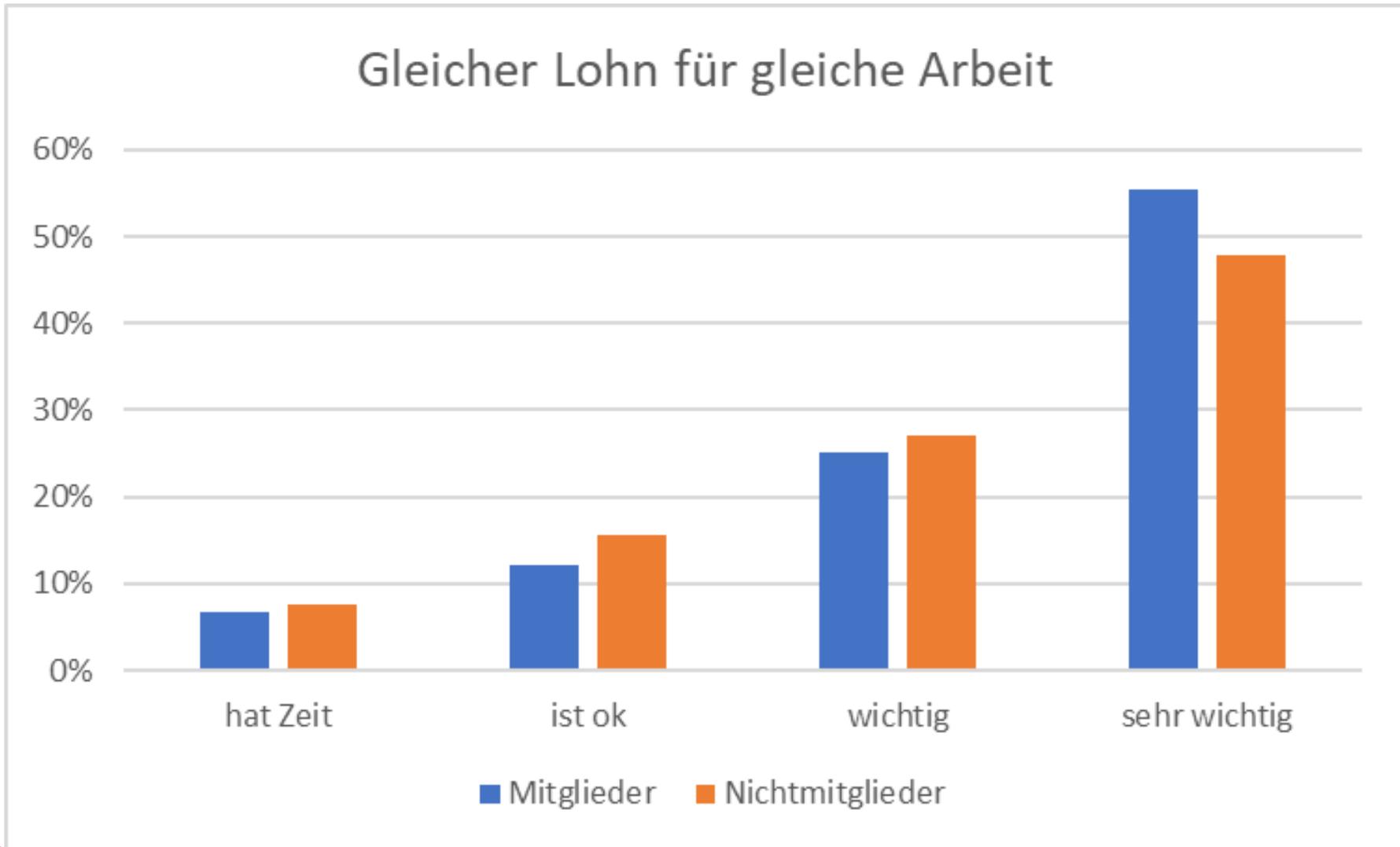
mehr Urlaub
Zulagen+Prämien
Wertschätzung
mehr/bessere Kommunikation
bessere Führungskräfte
Fortbildungen und Schulungen
bessere Ausstattung
Vetternwirtschaft/Nasenfaktor
Arbeitspensum
Mitgliedervorteil Arbeitssicherheit
bessere Tourenplanung
Grundgehalt
Staffellohn/Lohngruppen
geregelt und planbare Arbeitszeiten
Sonderzahlungen



Differenz Cash/CIT verringern



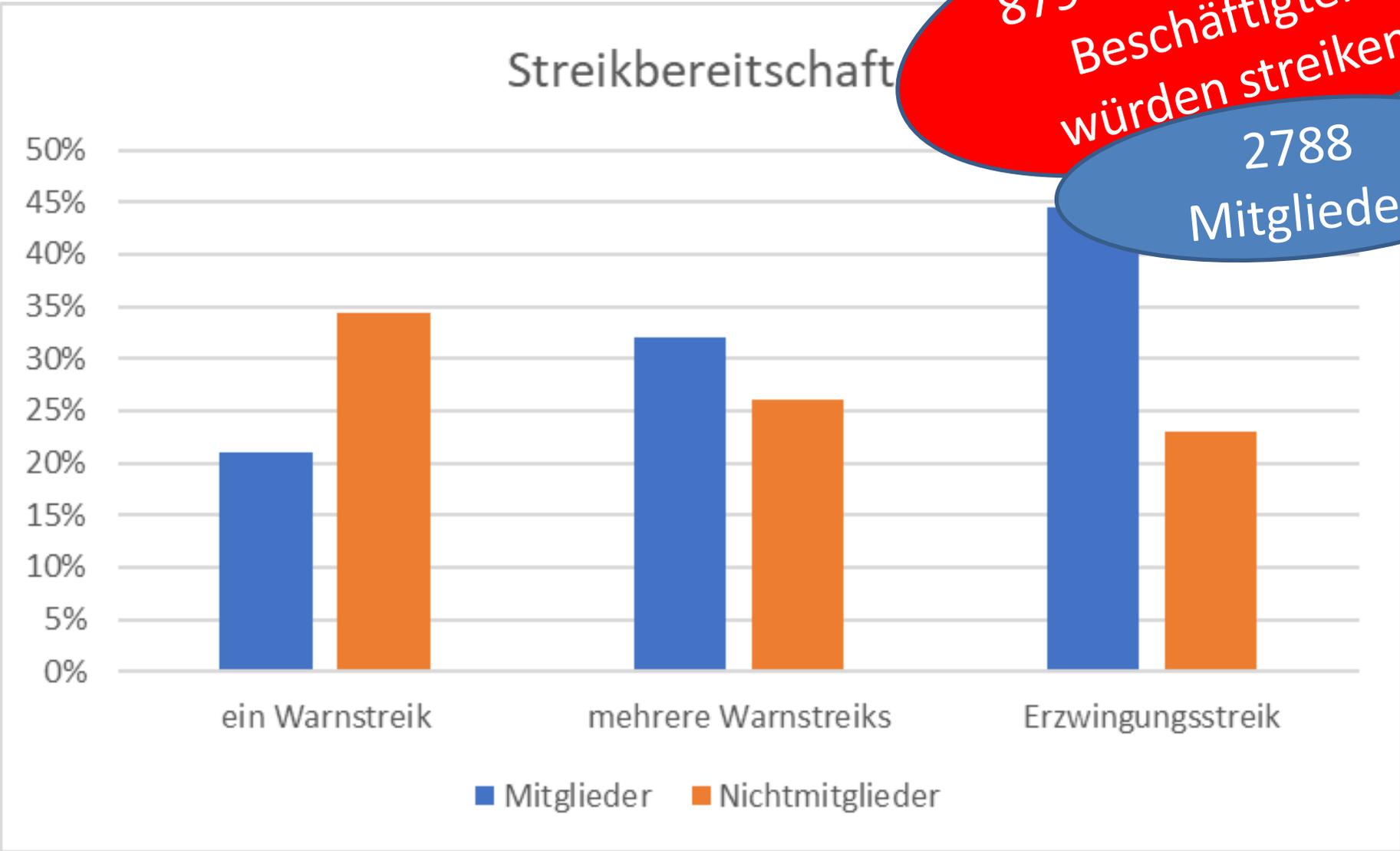
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit



Mobilisierung und Aktionsplanung

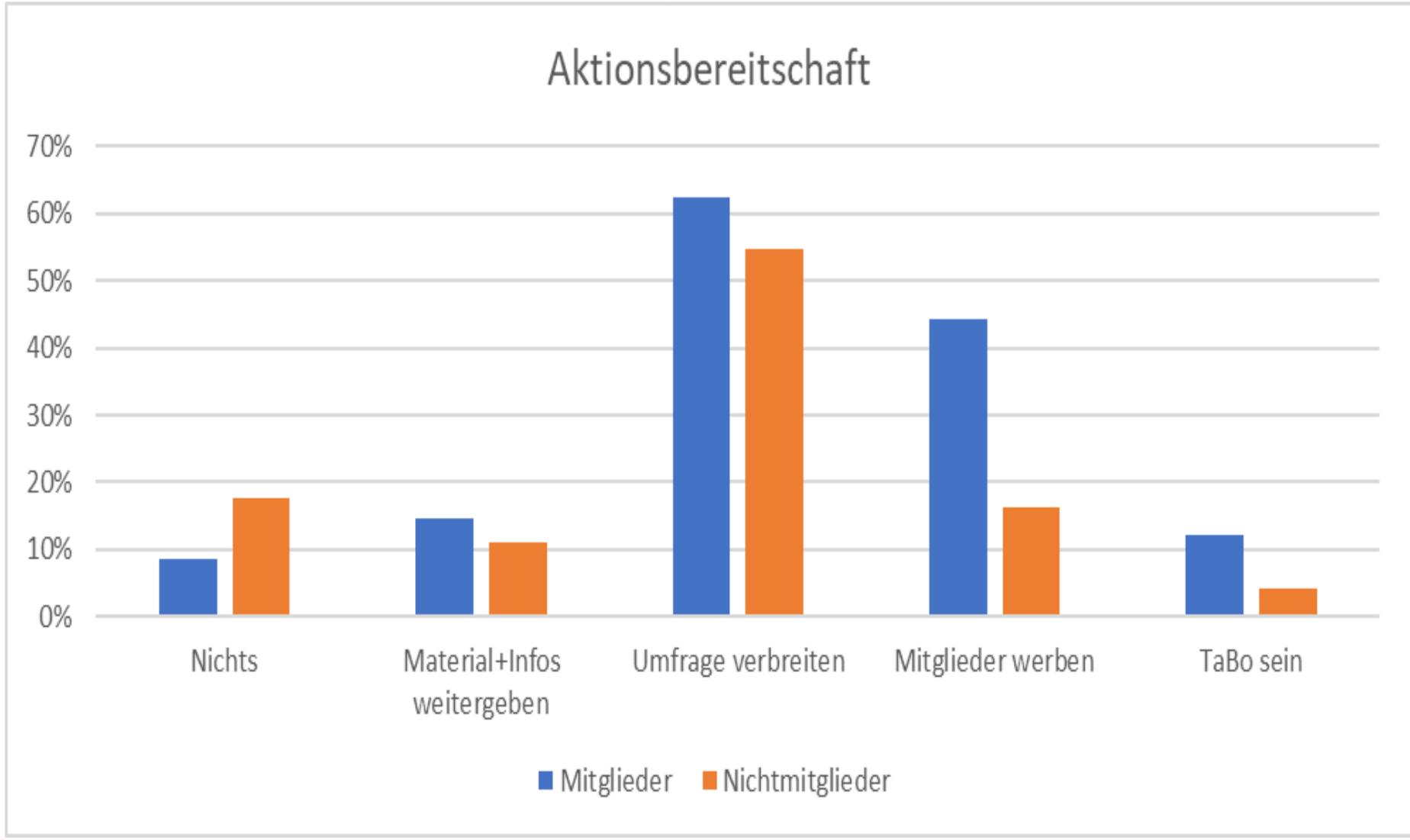
879 von ca. 10.000 Beschäftigten würden streiken

2788 Mitglieder



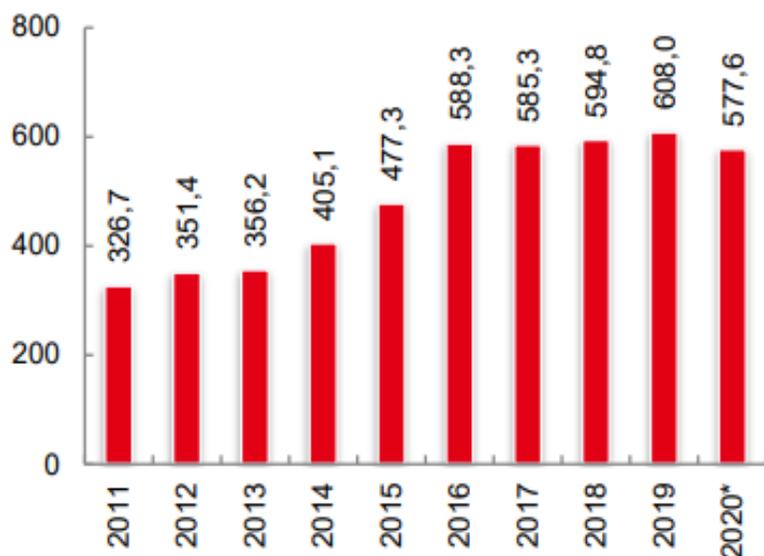
Kosmetiksalons · architektur- und ingenieurbüros · detekteien und schutzdienste · reisebüros reiseveranstalter touristikbranche · facility-management
unternehmen · familien- und wirtungswirtschaft · haushaltsbezogene dienstleistungen kantinen und caterer · reinigung von gebäuden inventar
und verkehrsmitteln · anlagen- und baubetriebliche dienstleistungen · allgemeine sekretariatsarbeiten schreib- und korrekturbüros
beteiligungsgesellschaften · branchenunabhängige call-center · bewirtungs- und kommunikationstätigkeiten · personalserviceagenturen · leih- und zeitarbeit
kommunale spitzen- und regionalverbände · markt- und meinungsforschung · messen · meteorologen · politische parteien · rechts- steuer- und
unternehmensberatung · technische physikalische und chemische untersuchung · verbraucherorganisationen · wirtschafts- und arbeitgeberverbände
berufsorganisationen · gewerkschaften · stiftungen · wahlvereine · fitnesscenter und andere freizeiteinrichtungen · bäder saunen solarien
friseurgewerbe und kosmetiksalons · beratungswesen · soziale geräte zoos naturparks · ehevermittlungsinstitute · reisebüros reiseveranstalter

Mobilisierungs- und Aktionsplanung



Rahmendaten der Geld- und Wert-Branche

Umsatzentwicklung (D)



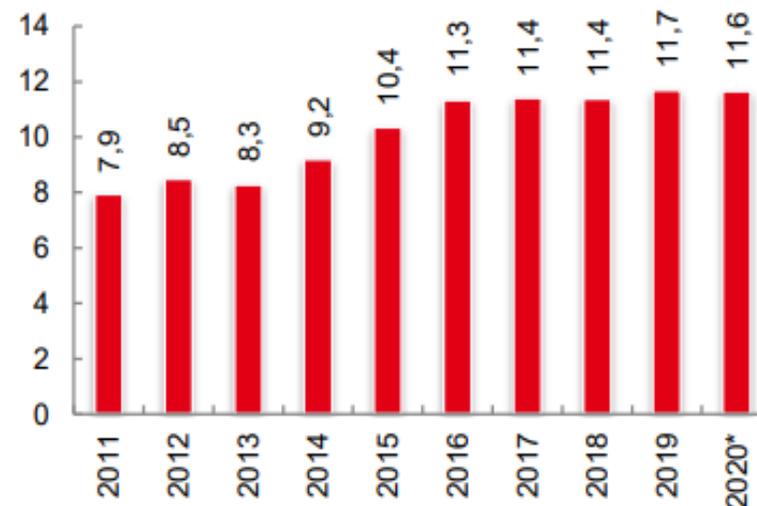
Quelle: Destatis (Statistik 47415-0009)

Angaben: in Mio. € (* Prognose)

Anmerkung: Schätzwerte anhand WZ08-80.1

Legende: WZ08-80.1 —

Mitarbeiterentwicklung (D)



Quelle: Destatis (Statistik 47415-0015)

Angaben: in Tsd. Personen (* Prognose)

Anmerkung: Schätzwerte anhand WZ08-80.1

Legende: WZ08-80.1 —

Zahlen,

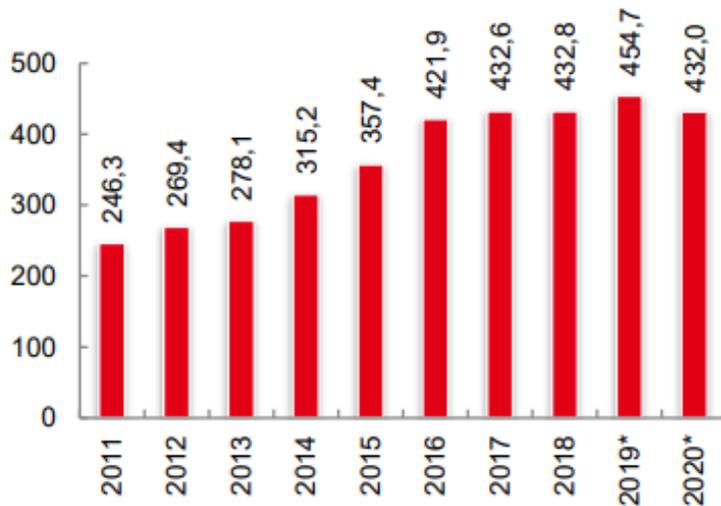
Quelle: Branchenmonitor Geld- und Wertdienste der Hans-Böckler-Stiftung 2022

Rahmendaten der Geld- und Wert-Branche

kosmetiksalons · architekten und ingenieurbüros · detekteien und schutzdienste · reisebüros reiseveranstalter touristikagenturen · facility-management unternehmen immobilien- und wohnungswirtschaft haushaltsdienstleistungen catering reiseleistungen von gebäuden inventar und wohnungsbetreiber chemische industrie · beratungsbüros · branchenunabhängige call-center · bewertungs- und kommunikationstätigkeiten · personalserviceagenturen · rein- und zeitarbeit beteiligungsgesellschaften · kommunale spitzen- und regionalverbände · markt- und meinungsforschung · messen · meteorologen · politische parteien · rechts- steuer- und unternehmensberatung · technische physikalische und chemische untersuchung · verbraucherorganisationen · wirtschafts- und arbeitgeberverbände berufsorganisationen gewerkschaften jugendorganisationen · wirtschaftsprüfer · fitnesscenter und andere freizeiteinrichtungen · bäder saunen solarien friseurgewerbe und kosmetiksalons · bestattungswesen · botanische gärten zoos naturparks · ehevermittlungsinstitute · reisebüros reiseveranstalter

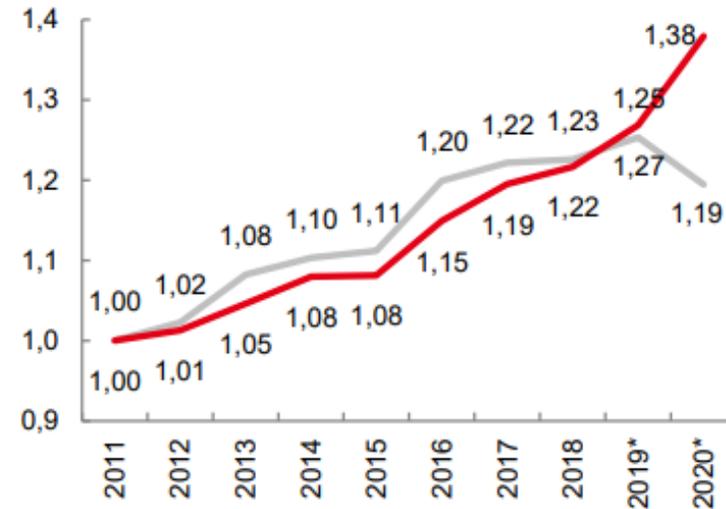
Daten,
Fakten

Bruttowertschöpfung (D)



Quelle: Destatis (Fachserie 9 Reihe 4.5)
Angaben: In Mio. € (* Prognose)
Anmerkung: Schätzwerte anhand WZ08-80.1
Legende: WZ08-80.1 —

BLS & BWS pro Mitarbeiter (D)



Quelle: Destatis (47415-0015/-0021, FS 9 Reihe 4.5)
Angaben: Index 2011 = 100 % (* Prognose)
Anmerkung: Schätzwerte anhand WZ08-80.1
Legende: Bruttolohn-/gehaltssumme pro MA —
Bruttowertschöpfung (BWS) pro MA —



Die durchschnittliche Bruttolohnsumme von Mitarbeitern der Geld- und Wertdienste folgte in den vergangenen Jahren nur verzögert der durchschnittlichen Bruttowertschöpfung je Mitarbeiter, näherte sich aber bereits im Vorfeld der Corona-Pandemie an diese an.

Quelle: Branchenmonitor Geld- und Wertdienste der Hans-Böckler-Stiftung 2022

Rahmenbedingungen für die Tarifrunde

prognostizierte **Inflationsrate für das Jahr 2022:**

- Je nach Institut schwankend zwischen 6,1 % und 7,4 % (wobei laut statistischem Bundesamt im Juni erstmals mit einem leichten Rückgang gerechnet wird)

prognostizierte **Inflationsrate für das Jahr 2023:**

- Je nach Institut schwankend zwischen 2,7 % und 4,7 %

Das Tarifergebnis für die Geld- und Wert-Branche

Welche Erhöhungen sind vorgesehen?

Stationäre Dienstleistungen

zum 01.08.2022 (Berechnungen ohne Gewähr und kann je nach verwendeter Berechnungsmethoden etwas abweichen)

Bundesland	aktueller Stundenlohn	Erhöhungsbetrag in Euro	Erhöhter Stundenlohn in Euro	monatliche Erhöhung (40 Std./Woche x 4,33 Wochen) in Euro
Bayern	15,83	1,17	17,00	202,64
Hessen	15,83	1,17	17,00	202,64
Nordrhein-Westfalen	15,63	1,22	16,85	211,30
Baden-Württemberg	15,60	1,25	16,85	216,50
Bremen	15,60	1,25	16,85	216,50
Hamburg	15,60	1,25	16,85	216,50
Niedersachsen	15,40	1,23	16,63	213,04
Rheinland-Pfalz	13,49	1,21	14,70	209,57
Saarland	13,49	1,21	14,70	209,57
Schleswig-Holstein	13,49	1,21	14,70	209,57
Berlin	12,96	1,52	14,48	263,26
Brandenburg	12,96	1,52	14,48	263,26
Mecklenburg-Vorpommern	12,96	1,52	14,48	263,26
Sachsen	12,96	1,52	14,48	263,26
Sachsen-Anhalt	12,96	1,52	14,48	263,26
Thüringen	12,96	1,52	14,48	263,26

kosmetiksalons · architektur- und ingenieurbüros · detekteien und schutzdienste · reisebüros reiseveranstalter touristikbranche · facility-management
 unternehmen immobilien- und wohnungswirtschaft · haushaltsbezogene dienstleistungen kantinen und caterer · reinigung von gebäuden inventar
 und verkehrsmitteln wäsche- und wäschereibetriebe · öffentlicher markt und verkaufsstellen · gemeindefestsetzung und korrekturbüros
 beteiligungsgesellschaften · branchenunabhängige call-center · bewachungs- und kommunikationstätigkeiten · personalserviceagenturen · leih- und zeitarbeit
 kommunale spitzen- und regionalverbände · markt- und meinungsforschung · messen · meteorologen · politische parteien · rechts- steuer- und
 unternehmensberatung · technische schweißarbeiten und energieberatung · verkehrsgewerkschaften · wirtschafts- und arbeitgeberverbände
 berufsorganisationen · berufliche und berufliche verbände · wirtschaftsbüros · fitness- und sportanlagen · freizeitanlagen · freizeitanlagen
 friseurgewerbe und kosmetiksalons · bestattungswesen · botanische gärten zoos naturparks · ehevermittlungsinstitute · reisebüros reiseveranstalter

Welche Erhöhungen sind vorgesehen?

Stationäre Dienstleistungen

Ab dem 01.08.2023 (Berechnungen ohne Gewähr und kann je nach verwendeter Berechnungsmethoden)

Bundesland	aktueller Stundenlohn	Erhöhungsbetrag in Euro	Erhöhter Stundenlohn in Euro	monatliche Erhöhung (40 Std./Woche x 4,33 Wochen) in Euro	zum 01.08.2024 in Euro
Bayern	17,00	0,55	17,55	95,26	
Hessen	17,00	0,55	17,55	95,26	
Nordrhein-Westfalen	16,85	0,59	17,44	102,19	
Baden-Württemberg	16,85	0,59	17,44	102,19	
Bremen	16,85	0,59	17,44	102,19	
Hamburg	16,85	0,59	17,44	102,19	
Niedersachsen	16,63	0,75	17,38	129,90	
Rheinland-Pfalz	14,70	0,67	15,37	116,04	
Saarland	14,70	0,67	15,37	116,04	
Schleswig-Holstein	14,70	0,67	15,37	116,04	
Berlin	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64
Brandenburg	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64
Mecklenburg-Vorpommern	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64
Sachsen	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64
Sachsen-Anhalt	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64
Thüringen	14,48	0,65	15,13	112,58	34,64



Welche Erhöhungen sind vorgesehen?

mobile Dienstleistungen

zum 01.08.2022 (Berechnungen ohne Gewähr und kann je nach verwendeter Berechnungsmethoden)

Bundesland	aktueller Stundenlohn	Erhöhungsbetrag in Euro	Erhöhter Stundenlohn in Euro	monatliche Erhöhung (40 Std./Woche x 4,33 Wochen) in Euro
Nordrhein-Westfalen	18,60	1,40	20,00	242,48
Niedersachsen	18,01	1,35	19,36	233,82
Baden-Württemberg	17,91	1,41	19,32	244,21
Bayern	17,91	1,41	19,32	244,21
Bremen	17,59	1,41	19,00	244,21
Hamburg	17,59	1,41	19,00	244,21
Hessen	17,59	1,41	19,00	244,21
Rheinland-Pfalz	16,60	1,49	18,09	258,07
Saarland	16,60	1,49	18,09	258,07
Schleswig-Holstein	15,48	1,81	17,29	315,22
Berlin	15,22	1,78	17,00	308,30
Brandenburg	15,22	1,78	17,00	308,30
Mecklenburg-Vorpommern	15,22	1,78	17,00	308,30
Sachsen	15,22	1,78	17,00	308,30
Sachsen-Anhalt	15,22	1,78	17,00	308,30
Thüringen	15,22	1,78	17,00	308,30

Welche Erhöhungen sind vorgesehen?

• Mobile Dienstleistungen

Ab dem 01.08.2023 (Berechnungen ohne Gewähr und kann je nach verwendeter Berechnungsmethoden)

Bundesland	aktueller Stundenlohn	Erhöhungsbetrag in Euro	Erhöhter Stundenlohn in Euro	monatliche Erhöhung (40 Std./Woche x 4,33 Wochen) in Euro	zum 01.08.2024 in Euro
Nordrhein-Westfalen	19,95	0,64	20,59	110,85	
Niedersachsen	19,32	0,68	20,00	117,78	
Baden-Württemberg	19,32	0,67	19,99	116,04	
Bayern	19,32	0,67	19,99	116,04	
Bremen	19,00	0,71	19,71	122,97	
Hamburg	19,00	0,71	19,71	122,97	
Hessen	19,00	0,71	19,71	122,97	
Rheinland-Pfalz	18,09	0,82	18,91	142,02	
Saarland	18,09	0,82	18,91	142,02	
Schleswig-Holstein	17,65	0,78	18,43	135,10	
Berlin	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91
Brandenburg	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91
Mecklenburg-Vorpommern	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91
Sachsen	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91
Sachsen-Anhalt	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91
Thüringen	17,00	0,81	17,81	140,29	32,91

Wie ist gesichert, dass wir trotz der langen Laufzeit nicht komplett von der Inflation abgehängt werden?

Operativ tätige Angestellte erhalten in Prozent gerechnet die gleichen Erhöhungen wie die stationären Dienstleistungen

Es wird eine sogenannte Inflationsklausel geben:

Ist der Durchschnittswert der Inflationsraten der Monate Januar bis Mai 2023 über 5 %, so werden die ab dem 01.08.2023 zu zahlenden Löhne und Gehälter um so viel Prozent erhöht, wie die Inflationsrate die 5 %-Marke übersteigt.

Beispiel:

Liegt die durchschnittliche Inflation in diesem Zeitraum bei 7,5 %, so werden die Gehälter zum 01.08.2023 um weitere 2,5 % erhöht. Dies würde z.B. für NRW (mobile DL) eine Erhöhung um weitere 0,52 €/Std. bedeuten.

Und was konnte nicht durchgesetzt werden?

- Kurze Laufzeit von 12 Monaten,
- eine Mitgliedervorteilsregelung,
- kein Null-Monat (dafür Tank-Gutschein),
- und natürlich auch nicht die Forderungen in voller Höhe.

Aber was wurde erreicht?

- Schutz vor Auslieferung bei weiter stark steigender Inflation,
- Eine Reduzierung der Gehaltsspannen zwischen den besser und schlechter bezahlten Bundesländern von 3,38 € (2,87 €) auf 2,64 € (2,22 €) am Ende der Laufzeit,
- die am meisten unter der Inflation leidenden schlechter bezahlten Regionen erhalten zum 01.08.22 eine größere Erhöhung,
- alle erhalten zum 01.08.22 mindestens den zu erwartenden Inflationsausgleich,
- NRW erhält ab 01.08.22 20,00 €/Std. wie Aviation

Wo stehen wir damit im Vergleich zu dem aktuellen Tarifgeschehen in anderen Branchen?

Aviation

- Erhöhungen in 2022 zwischen 4,4 und 7,8
- Ost-West-Angleichung zum 01.01.2024
- Laufzeit bis 31.12.2023

Lufthansa-Forderungen:

- 9,5 % mehr Gehalt, mindestens aber 350 €/Monat

Zeit- und Leiharbeit (zur Anpassung an neuen MiLohn 12 Euro):

Zum 01.10.2022 für die untersten 3 Entgeltgruppen + 8,9 bis + 18 %, im weiteren Verlauf zwei Stufen zwischen + 3,8 und 4,6 %, Die übrigen Entgeltgruppen werden zu Ende des Jahres verhandelt

Wo stehen wir damit im Vergleich zu dem aktuellen Tarifgeschehen in anderen Branchen?

Tarifrunde Seehäfen:

- Aktuelles Arbeitgeberangebot (in 6.Verhandlungsrunde):
- dauerhafte Erhöhung ab dem 1. Juni 2022 zwischen 5,18 Prozent und 8 Prozent sowie 3,5 Prozent für die beschäftigungsgesicherten Betriebe.
- Ab 1. Juni 2023 dauerhaft um weitere 3,1 Prozent steigen, bzw. 2 Prozent für die beschäftigungsgesicherten Betriebe,
- einer Gesamtlaufzeit von 24 Monaten.

Tarifrunde Stahlindustrie:

Ab August gibt es 6,5 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten in der nordwestdeutschen, ostdeutschen und saarländische Eisen- und Stahlindustrie. Für die Monate Juni und Juli wurde eine einmalige Zahlung von 500 Euro vereinbart. Die Auszubildenden erhalten 200 Euro. Laufzeit: zwischen 18 und 21 Monate.

Wo stehen wir damit im Vergleich zu dem aktuellen Tarifgeschehen in anderen Branchen?

Kunststoffindustrie Bayern (IG BCE): Tarifabschluss erzielt

- 6.500 Beschäftigten in der Kunststoffindustrie Bayern
- ab September 2022 + 3,5 Prozent und zum 1. Juli 2023 + 2 Prozent.
- Zusätzlich gibt es einmalig 700 Euro. Azubis bekommen 300 Euro.

Private Banken (Abschluss):

- nach mehr als neun Monaten Verhandlungen
- die Gehälter für die rund 140.000 Beschäftigten
- Zum 1. August 2022 + 3 Prozent
- zum 1. August 2023 + 2 Prozent
- Im Mai 2022 sowie im Januar 2023 gibt es zudem Einmalzahlungen von jeweils 500 Euro.
- Laufzeit: 31. Mai 2024.

Mitgliederbefragung

Ihr entscheidet!

Start: Montag, 11.07.2022

Ende: Montag, 18.07.2022, 12 Uhr

Wie? Ausschließlich digital! Der Link und QR-Code werden per Mail oder per Post zugeschickt.

Wer? Nur ver.di-Mitglieder!